

EUROPÄISCHER STRAUSSenfARN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Anmutig entrolle ich im Frühjahr meine Wedel – eine genussvolle Zierde von besonderer Schönheit. Hast du genügend Platz in deinem Garten, wirst du bald nicht mehr auf mich verzichten wollen.



#BLATTSCHMUCK
#ESSBAR
#FARN
#HEIMISCH
#MEHRJÄHRIG
#SCHATTEN

MEIN NAME. *Matteuccia struthiopteris*

Die Fiedern meiner fertilen Wedel erinnern an Straußenfedern – daher mein Name Straußenfarn. Auch mein botanischer Artname *struthiopteris* bedeutet wörtlich «Straußenfarn» und setzt sich aus den griechisch-lateinischen Wörtern für Strauß (*struthio/strouthion*) und Farn (*pterus*) zusammen.

MEIN AUSSEHEN. Eindrucksvoll ragen meine Wedel trichterförmig empor. Im Gegensatz zu vielen anderen Waldfarnen krieche ich nicht im Boden, sondern wachse aufrecht und erhebe mich von Jahr zu Jahr höher über die Erdoberfläche. In meinem Wuchs erinnere ich daher an kleinere tropische Baumfarne.

MEINE HERKUNFT. Ich komme vor allem in den kühleren Regionen Mitteleuropas und Skandinaviens vor, bin aber auch in Rumänien und der Ukraine zu finden. Heimisch bin ich in Auen- und Schluchtwäldern sowie an Bach- und Flussufern.

MEIN PLATZ BEI DIR. Am wohlsten fühle ich mich bei hoher Luftfeuchtigkeit und in feuchtem Boden. Dann vertrage ich auch etwas Sonne. Wird der Standort zu trocken, verfärben sich meine Wedel braun. Gefällt es mir gut, breite ich mich stark aus – an ungeeigneten Stellen kann ich dadurch sogar lästig werden.

MEINE BESONDERHEIT. Ich gelte als Delikatesse. In Nordamerika werden meine frischen Wedelspitzen als Wildgemüse genutzt. Man nennt sie Fiddleheads oder, im französischsprachigen Teil Kanadas, *Tête de violon*. Auch in China und Japan stehe ich seit rund 3000 Jahren auf dem Speiseplan und werde ähnlich wie Spinat zubereitet. Wichtig: Die Farnspitzen müssen mindestens 15 Minuten gekocht werden, da sie roh giftig sein können.

EUROPÄISCHER STRAUSSenfARN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Herbarbeleg: Laval University/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	80 bis 100 cm
Form	aufrecht bis straff aufrecht
Verhalten	starkwachsend, ausläuferbildend

BLÜTE

Farbe	Sporen
-------	--------

BLATT

Farbe	oliv
Spreite	gefiedert, fiederartig
Form	lanzettlich
Segment	lanzettlich, fiederartig, variabel
Rand	gekerbt
Stellung	grundständig, gestielt
Eigenschaften	kahl, matt, derb, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölz und Gehölzrand
Standort	frischer bis feuchter Boden; halbschattig bis schattig
Pflanzabstand	80 bis 100 cm
Eigenschaften	Blattschmuck

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

